



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1883-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

10

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

10. Vorstellung.

den 17. October 1883.



Abonnement A.

Die Regimentsstochter.

Romische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von C. Gollmil.
Musik von Donizetti.

4361.70

Die Herzogin von Craquitorpi	Frau Schlüter.
Die Marquise von Maggioriooglio	Fräul. Böhl.
Sulpiz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Gum.
Marie, Marktendermädchen	Fräul. Prohasla.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Eichrodt.
Ein Korporal	Herr Starke.
Ein Tyroler	Herr Peters.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol, im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage im zweiten Acte: **Arie** aus „Linda di Chamounix“ von Donizetti.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-B., Ladenburg, Weinheim 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, 1. Billete welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.